



FRAUEN-FUSSBALL: 1. FC SARSTEDT BIEGT SPIEL UM

Veröffentlicht am 01.09.2024 um 19:10 von Redaktion LeineBlitz

Die zwei Tore den letzten vier Spielminuten haben dem Landesligisten 1. FC Sarstedt den 2:1-Heimerfolg über den VfL Eintracht Hannover eingebracht.. Was für ein Spiel, was für ein Ende: Durch die Treffer von Sara Kocak in der 86. Spielminute und Sofia Reinicke per Kopfball nach Freistoß (89.) haben dem 1. FC Sarstedt die drei Punkte eingebracht. Das 0:1 (48.) per Kopfball nach Eckstoß hatte die FC-Frauen allerdings geschockt, sie kamen in der Folgezeit nie richtig ins Spiel, aber der Gegner übertraf sich bei seinem Konterangriffen im Auslassen allerbester Tormöglichkeiten. "Wir hätten 0:3 zurückliegen müssen", räumt FC-Trainer Kevin Lasenowski ein. In der Tat verballerte die Eintracht einige Möglichkeiten, die in die Autsch: Kategorie "100 Prozent" einzuordnen sind. Lasenowski beorderte in der Schlussphase Sofia Reinicke aus dem Abwehrzentrum nach vorn, und diese risikoreiche Maßnahme machte sich bezahlt. "Wir haben uns nie



Autsch: Eine von zahlfreichen Nickeligkeiten im Landesligaspiel 1. FC Sarstedt gegen den VfL Eintracht Hannover. Hier wurde Nabila Hamijou umgehauen. Die FC-Frauen gewinnen am Ende 2:1. / Foto: Reinhard Kroll

aufgegeben", betont der Trainer. Insgesamt war es ein rauhes, hartes Spiel mit vielen Fouls und Nickeligkeiten auf beiden Seiten mit zahlreichen Verwarnungen durch Schiedsrichter Thomas Swiridjuk Apropos Schiedsrichter: "Er hat uns einen klaren Strafstoß verweigert", führt Kevin Lasenowski leichte Kritik am Unparteiischen an. **1. FC Sarstedt:** Jo Steinhauer, Sofia Reinicke, Sara Kocak, Laura Möhring (71. Isabell Lange), Melina Wulf, Filine Treptow, Elena Reinicke, Anna Gerken, Leona Kunze (50. Vivien Neubauer), Zehra Atas, Nabila Hamijou.